

Jüdischer Friedhof Alpen

Judenfriedhof an der Ulrichstraße

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Synagoge](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Alpen

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gräberfeld des jüdischen Friedhofs an der Ulrichstraße in Alpen (2014)
Fotograf/Urheber: Martina Erzner



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die jüdische Gemeinde seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Zu Beginn der Franzosenzeit lebten 17 jüdische Familien in Alpen. Seit 1858 gehörten zur Synagogengemeinde Alpen auch die Juden in Büderich, Rheinberg, Orsoy, Kamp, Vierquartieren, Hoerstgen und Rheurdt. 1932 waren Büderich (6 Personen), Xanten (19), Sonsbeck (8) und Rheinberg (9) angeschlossen.

Gemeindegröße um 1815: 59 (1806) / 53 (1824), **um 1880:** 72 (1885), **1932:** 31, **2006:** –.

Synagoge: Erstmals 1801 erwähnt, wurde die Synagoge bis zu ihrer Zerstörung 1938 durchgehend benutzt (vorstehende Angaben alle nach Reuter 2007).

Friedhof: Auf dem Friedhof sind 56 Grabsteine aus der Zeit von 1792 bis 1936 erhalten. Ein künstlerisch gestaltetes Bronzetur wurde im Oktober 2012 von Metalldieben entwendet.

Das Gelände liegt erhöht am Auerand der Alpschen Ley. Der mit einer Hecke umgebene und mit Bäumen bestandene Friedhof ist mit einem offenen Tor versehen. Vor Ort verweisen ein Wegweiser und ein Schild auf den Begräbnisplatz, der sich in einem guten Pflegezustand befindet, die Rasenfläche wird offenbar regelmäßig gemäht.

In dem teilweise alten Baumbestand, vor allem im nördlichen hinteren Teil, sind Nistkästen für verschiedene Vogelarten aufgehängt (Begehung April 2014).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011 / Martina Erzner, Biologische Station in Wesel, 2014)

Internet

de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Alpen (abgerufen 08.02.2023)

Literatur

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 587-588, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 23, Bonn.

Jüdischer Friedhof Alpen

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Synagoge, Judentum

Straße / Hausnummer: Ulrichstraße

Ort: 46519 Alpen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1792

Koordinate WGS84: 51° 34 58,87 N: 6° 30 24,78 O / 51,58302°N: 6,50688°O

Koordinate UTM: 32.327.272,86 m: 5.717.607,27 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.535.177,24 m: 5.716.630,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Alpen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-11980-20110609-5> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

